

dahin. — Ravensburg, ehemals freie Reichsstadt, 3600 E., die herrlichen Gebäude der berühmten Abtei Weingarten, jetzt ein Schloß mit schöner Kirche und ausgezeichnete Orgel mit 76 Registern. In den großen Gebäuden der ehemaligen Abtei Zwiefalten ist eine Irrenanstalt; Ausgezeichnet ist die dortige Kirche. — Ehingen an der Donau, 2600 E. — Bei Blaubeuren in einem schönen Thale der Alp ist die Quelle der Blau im sogenannten Blautopfe, einem über 50 Ellen tiefen Felsensessel. — Bei Kirchheim an der Leck, 4800 E. ist das schöne Lemninger Thal, mit vielen alten Burgruinen. — Göppingen an der Tils, 4700 E., eine regelmäßig gebauete Stadt, hat Hut-, Wand- und Parchentfabriken. Bei dem Flecken Zohenstausen liegen die geringen Trümmer der altberühmten Burg gl. R.

§. 115. Der Jaxtkreis = 97 Q. M. 360,000 E., der N. O. Theil des Landes, an dem nördlichen Theile der Rauhen Alp und von der Jaxt, dem Kocher und der Tauber durchströmt. Er besteht fast ganz aus mediatisirten Gebieten, ehemaligen Stiftern und Reichstädten. — Ellwangen an der Jaxt, 2800 E. In der ehemaligen Probstei gl. R. Sitz der Kreisregierung. Schloß und schöne Kirchen. Die waldige Umgegend ist reich an Eisengruben, aber sehr wenig bebauet. Viehzucht und Holzarbeiten sind die Beschäftigung ihrer Bewohner. — Aalen am Kocher, 2700 E., hat starke Woll- und Baumwollweberei; in der Gegend viel Eisenhämmer und Hüttenwerken. — Heidenheim an der Brenz, 2500 E., welche starke Weberei und andere Gewerbe treiben. — Gmünd an der Rems; 5700 E., ehemalige Reichsstadt, hat ein Blinden- und Taubstummen Institut. — Schorndorf an der Rems, 4000 E., hat mancherlei Fabriken und treibt Weinbau. — Hall am Kocher, 6600 E., ehemalige Reichsstadt, hat ein bedeutendes Salzwerk. Schönes Rathshaus. — Mergentheim an der Tauber, 2500 E., welche Strumpfweberei und Weinbau treiben. Ehemals der Hauptort des Deutschen Ritterordens, dessen Oberhaupt, der Hochmeister, hier residirte. Hierher gehört der größte Theil des Gebiets der Fürsten von Zohenlohe mit der Stadt Vehringen, 3200 E.

Das Königreich Sachsen.

§. 114. Es liegt zwischen Baiern, Böhmen, Schlesien, Brandenburg, dem Preussischen Sachsen und den Sächsischen Herzogthümern, und hat eine Größe von 280 Q. M. Der Boden ist in N. eben und fruchtbar; im S. aber gebirgig mit rauher Luft. Das Hauptgebirge ist das Erzgebirge, welches sich von Schlesien bis nach Baiern hineinzieht; am Elbufer ist ein Sandsteingebirge, welches wegen seiner schönen Thäler und Felsen die Sächsische Schweiz genannt wird. Das Erzgebirge,